

NEWSLETTER 01/2017

Sehr geehrte VERA Interessenten,

das Internationale VERA Sekretariat ist stolz, Ihnen heute mitteilen zu können, dass ein Meilenstein in der VERA Geschichte erreicht worden ist!

Lesen Sie hier mehr über die aktuellen Neuigkeiten und Entwicklungen:

Allgemeine VERA Richtlinien

Meilenstein für VERA: "Allgemeine VERA Richtlinien" veröffentlicht

Ein wichtiges Etappenziel in der VERA Geschichte ist erreicht: kürzlich wurden die „General VERA Guidelines“, also die Allgemeinen VERA Richtlinien, nach ihrer offiziellen Freigabe durch alle VERA Mitgliedsländer veröffentlicht. Sie stellen ein wichtiges Zwischenziel für die VERA Initiative dar und sind das erste offizielle Dokument, das einheitliche Verfahrensweisen für die VERA Verifizierung für alle VERA Mitgliedsländer regelt.

Das 49-seitige Dokument beinhaltet eine genaue Definition der VERA Organe und der beteiligten Partner, eine umfassende Beschreibung aller Prozesse bei der Verifizierung und der Entwicklung der Prüfprogramme sowie die Anforderungen und die Überprüfung des Gebrauchs des VERA Logos und der VERA Verifizierungsurkunde. Darüber hinaus wird das Qualitätsmanagementsystem in den einzelnen Prozessphasen in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Parallel zu diesen Standardisierungsanstrengungen wird zurzeit die Struktur aller VERA Prüfprotokolle angepasst, um zukünftig den Anforderungen von offiziellen Normen zu genügen und mehr Klarheit und Logik zu erreichen.

Das vollständige Dokument in englischer Sprache finden Sie auf der VERA Website:

<http://www.vera-verification.eu/de/hersteller/allgemeine-vera-richtlinien/>

Eine deutsche Version wird an dieser Stelle in Kürze ergänzt.

Kooperation kann nun auf weitere Länder erweitert werden

Mit diesem bedeutenden Schritt ist die VERA Kooperation nun offiziell für neue Mitgliedsländer innerhalb Europas geöffnet. Die "Allgemeinen VERA Richtlinien" bieten eine Grundlage für eine Erweiterung der Initiative. Das Internationale VERA Sekretariat wird nun gemeinsam mit der Steuerungsgruppe, dem Internationalen VERA Board, aktiv beginnen, andere europäische Länder zur Kooperation einladen.

Umgekehrt sind Landwirtschafts- oder Umweltministerien von interessierten Ländern aufgerufen, das Internationale VERA Sekretariat zu kontaktieren und sich um eine Teilnahme an unserer Initiative zu bewerben.

Expertentätigkeiten

Die Revision aller VERA Prüfprotokolle zu deren Aktualisierung und Anpassung an den neuesten Stand des Wissens im vollen Gange.

Gülleausbringung: Die Expertengruppe für Gülleausbringung hat sich am 07./08. Februar im niederländischen Wageningen getroffen, um aktuelle Forschungsergebnisse im Hinblick auf neue Messmethoden in eine revidierte Fassung des VERA Prüfprotokolls einzuarbeiten. Es wurde beschlossen, Geruchsmessungen solange aus diesem VERA Prüfprotokoll herauszunehmen, bis eine präzise Messmethode auch für niedrige Geruchsintensitäten validiert ist. Wie bei den anderen Revisionen der VERA Prüfprotokolle wird das neue Dokument auch eine Beschreibung von Standardbedingungen für eine Prüfung enthalten. Dies fasst die übliche landwirtschaftliche Praxis sowie Anforderungen in den teilnehmenden Ländern zu einem „größten gemeinsamen Nenner“ zusammen.

Weiter wurde entschieden, zunächst die Revision des vorhandenen Prüfprotokolls im Hinblick auf Gülleausbringung voran zu treiben und später in einem separaten VERA Prüfprotokoll Emissionsmessungen für die Ausbringung von Mineraldüngern zu ergänzen. Da die Messmethoden nicht vollständig identisch sind und entsprechend angepasst werden müssten, erscheint eine Erweiterung des Geltungsbereiches des existierenden Messprotokolls nicht ratsam.

Für Deutschland ist Dr. Sebastian Wulf vom KTBL Darmstadt neues Mitglied in der Expertengruppe, da Dr. Andreas Pacholski, als bisheriges deutsches Mitglied, die Gruppe aufgrund anderer Verpflichtungen verlassen musste. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Dr. Pacholski für die geleistete Arbeit! Herzlich Willkommen an Herrn Dr. Wulf im VERA Expertenteam.

Wir konnten außerdem Dr. Peter Demeyer von ILVO Flandern, Belgien, als Gast in dieser Gruppe begrüßen.

Taskforce Bioaerosole: Die neu gegründete Taskforce Bioaerosole trifft sich am 30. März in Hannover, um die Auswirkung von Bioaerosolen und die Aufnahme dieses Themas in das VERA Prüfprotokoll für Abluftreinigung intensiv zu besprechen.

Abluftreinigung: Die nächste Sitzung der Expertengruppe für Abluftreinigung findet am 20. April ebenfalls in Hannover statt, im Anschluss an eine VERA Sitzung mit Messlaboren, um den aktuellen Entwurf des überarbeiteten Prüfprotokolls zu diskutieren.

Tierhaltungssysteme: Die Expertengruppe für Tierhaltungssysteme kommt am 04./05. April in den Räumlichkeiten des Internationalen VERA Sekretariats in Groß-Umstadt zusammen, um das revidierte VERA Prüfprotokoll zu verabschieden und die nächsten Schritte für einen Ringversuch zu planen. Die neue Version des Protokolls wird dann offiziell auf der BTU Konferenz im September in Hohenheim präsentiert und falls genehmigt, ebenfalls auf der EmiLi Konferenz im Mai in Frankreich.

Anstehende Messen, Sitzungen und Konferenzen

2017 bietet eine Reihe von Veranstaltungen, Messen, Sitzungen und Konferenzen, bei denen das Internationale VERA Sekretariat präsent sein wird. Anbei finden Sie die nächsten Termine, die bereits bestätigt sind. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen!

VERA Sitzung "Prüfung von Abluftreinigungsanlagen" für Messlabore

Am 19. April 2017 veranstaltet das Internationale VERA Sekretariat eine Tagung für Messlabore in Hannover, um den aktuellen Entwurf des revidierten VERA Prüfprotokolls für Abluftreinigungsanlagen zu diskutieren.

EmiLi Konferenz

Vom 21. – 24. Mai treffen sich einige VERA Experten während der EmiLi Konferenz im französischen Rennes. Sofern der Programmausschuss den Beitrag genehmigt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, die VERA Idee sowie das revidierte VERA Prüfprotokoll für Tierhaltungssysteme vorzustellen. https://colloque.inra.fr/emili2017_eng/

“Öko-Feldtage”

Die 1. Öko-Feldtage finden vom 21. – 22. Juni auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen statt. Sie bieten eine Plattform für den Ideenaustausch zwischen konventionellen und Biolandwirten. Obwohl VERA nicht mit einem eigenen Stand vertreten sein wird, werden Informationsbroschüren im Ausstellungszelt “Praxis trifft Forschung” verteilt. <http://www.oeko-feldtage.de/>

BTU Tagung

Vom 18. – 20. September findet die BTU Tagung an der Universität von Stuttgart-Hohenheim statt. VERA wird sich und das revidierte Prüfprotokoll für Tierhaltungssysteme sowohl mit einem Poster als auch in einem kurzen Vortrag vorstellen. <http://www.btu-tagung.de/>

AGRITECHNICA

Zum Jahresende wird VERA vom 12. – 18. November wieder offizieller Aussteller auf der AGRITECHNICA sein, der weltgrößten Messe für Landtechnik, auf dem Messegelände in Hannover. Sie finden uns wie in den vergangenen Jahren am Stand des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). <https://www.agritechnica.com/>

Newsletter

Newsletter lieber in Deutsch lesen?

Unsere regelmäßigen Newsletter sind auch in Deutsch erhältlich. Wenn Sie die Newsletter lieber in deutscher Sprache als in English erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht an info@vera-verification.eu.

In der Zwischenzeit stehen wir Ihnen für jegliche Fragen zum Thema VERA gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Internationales VERA Sekretariat, Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt, Deutschland
T: +49 69 24788 -639 oder -689 Email: info@vera-verification.eu www.vera-verification.eu

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit Betreff “Abbestellung Newsletter”, und wir werden Sie umgehend von unserem Verteiler nehmen.

Über VERA

Die VERA Kooperation ist aktuell eine multinationale Zusammenarbeit zwischen Dänemark, den Niederlanden und Deutschland zur Prüfung von Verifizierung von Umwelttechnologien in der Landwirtschaft. Dieses beinhaltet Prüfprogramme für die folgenden Technologien:

- ✓ Abluftreinigung
- ✓ Tierhaltungssysteme
- ✓ Gülleseparation
- ✓ Gülleausbringung
- ✓ Gülleabdeckung.

Neben Landwirten und Behörden profitieren auch Hersteller solcher Technologien bei Genehmigungsverfahren von dieser Kooperation. Hersteller erhalten die Möglichkeit, ihre Technologien in einer neutralen und anerkannten Prüfung testen zu lassen. Die VERA Prüfprogramme sind von bekannten Experten der teilnehmenden Länder entwickelt worden. Sie liefern vergleichbare und fundierte Ergebnisse mit hoher Akzeptanz. Eine VERA Verifizierungsurkunde bestätigt, dass die Technologie von einem kompetenten Prüflabor gemäß den Anforderungen des entsprechenden VERA Protokolls getestet wurde. Die Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Effizienzgraden, die zur Beurteilung der Emissionen zugezogen werden können, beispielsweise bei Genehmigungsprozessen. Behörden erhalten gesicherte Daten, welche den Landwirt gleichzeitig bei der Planung neuer Investitionen unterstützen. Der Hersteller trägt sämtliche Kosten für die Prüfung; Kosten für die Bewertung und die Ausstellung der Verifizierungsurkunde werden momentan vom jeweils zuständigen nationalen Ministerium über das VERA Sekretariat getragen.